

Die Freiheit des Wortes

Ist der Karren nun
in den Abgrund gefahren?
Jetzt rote Farbe,
statt schwarz der Zahlen ist?

Es gilt nun vor
größerm Schaden zu bewahren!
Der Verlust eingetreten,
er soll aber nicht sein!

Wie ist es dazu gekommen?
Welche Dinge sind es,
erforschen diese Frage,
der Wert der Aktie
hat nicht gewonnen.
Der Verlust, sich nun darstellt!

In welches System ist sie verknüpft?
Warum, wieso, weshalb,
sie auf und nieder hüpf?
Wer ist es der die Dinge lenkt?

Dem Menschen in diesem System
mag man ihm einen Wert beimessen?
Seine Arbeit ist es, die es vollbringt,
wird dieses ganz und gar vergessen,
dass die Kasse der Aktionäre klingt!

Welche Arbeit, Mühe, ist die der Aktionäre?
Risiko, ist es das was sie tragen?
Gedanken bloß, wie ich mein Geld vermehre?
Dieses ist das Glück welches sie anstreben?

Wo hat die Liebe hier noch einen Platz?
Oder ist sie zu Grabe getragen?
Die Seelenkälte und Dunkelheit
ist geworden nun der Schatz?
Welches Ende wird auf diesem Wege sein?

Die, die den Wert geschaffen haben
mit ihrer Arbeit und ihren Händen,
welcher Lohn wird ihnen zuteil?
Ihre Arbeit nun verlieren,
Ihr Leben beginnt sich zu wenden,
die Arbeitssuche nun wird sein!

Die Zeiten weder rosig noch gut?
Die Suche, wird sie Erfolg bringen?
Werden verlieren einige den Mut?
Die Frage, wer trägt hier die Last?

Die Macht und das Geld
an erster Stelle steht?
Wie es anderen Menschen,
dieses ist oft von wenig Interesse,
in dieser Situation wohl geht?

Die Frage mag wohl sein,
was ist das für ein System,
wo wir es zulassen,
dass Menschen bleiben ohne Arbeit,
stehen arbeitslos auf den Gassen?

Dieses der Weg der Zukunft
Der Menschheit wohl ist?

Die Liebe,
wo hat sie noch einen Platz?
Sollte sie nicht das Handeln
und Verhalten bestimmen?

Die Frage bleibt!
Auf welchem Weg wird der Mensch
auf Dauer
verlieren oder gewinnen?

© J.M.Schönfeld 16.10.2002